



Sammlung Theaterzettel

Kreuzabnahme

Welk, Ehm

1927-09-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National - Theater

VORSTELLUNG
Nr. 24

Dienstag, den 27. September 1927

Miete C Nr. 4

Kreuzabnahme

Tragödie in 2 Teilen von Ehm Welk
Inszenierung: Heinz Dietrich Kenter
Bühnenräume: Dr. Eduard Löffler
Technische Leitung: Walther Unruh

Personen:

Lew Nikolajewitsch Tolstoi	Hanns Barthel
Sophia Andrejewna, seine Frau	Ida Ehre
Alexandra, seine Tochter	Elisabeth Stieler
Sergeij, sein Sohn	Willy Birgel
Dmitri Gubanow, Student	Fritz Klippel
Marfa Michailowna } Verwandte	Liselotte Betke
später Dmitris Frau }	Karl Marx
Wladimir Borissowitsch Nowikow	Hans Godeck
Duschan Mackowitzky, Tolstois Arzt	Ernst Langheinz
Fjodor Goldenring, Verleger	Johannes Heinz
Der Generalgouverneur Fürst Obolenski	Karl Haubenreißer
Der Gehilfe des Gouverneurs	Ernst Langheinz
Der Erzbischof von Tula	Karl Neumann-Hoditz
Der Prior von Optina Kloster	Georg Köhler
Der Stationsvorsteher von Astapowo	Friedrich Retnek
Rittmeister Sawitzky	Gustav Weber
Der Wert von Astapowo	Josef Renkert
Iwan Litwinow } Kommissare	Hans Simshäuser
Wassilij Litwinow }	Marga Dietrich
Lisa, Beamtin	Bum Krüger
Wanjuscha, Bote	Elise de Lank
Mutter Marjanka	Karl Haubenreißer, Bum
Die russischen Reporter	Krüger, Raoul Alster, Ger-
	hard Storz, Josef Ren-
	kert, Erich Dürr
Die englischen Reporter	Hans Simshäuser, Gert
	Wolffram, Heinz Friedrich
Die Pressephotographen	Fr. Linn, Jac. Klingenuß
Die reisenden Damen	Lene Blankenfeld, Julie
	Sanden, Helene Leyde-
	nius, Lotte Schwarzkopf
Die Gendarmen	Harry Bender, Fr. Walter

Die Tolstoi-Bauern

Die revolutionären Bauern

Der erste Teil spielt teils auf Tolstois Wohnsitz Jasnaja Poljana, teils auf der Bahnstation Astapowo, November 1910; der zweite Teil im Revolutionsherbst 1917.

Spielwart: Harry Bender, Jac. Klingenuß

Die größere Pause wird durch Fallen des eisernen Vorhanges angezeigt.

Krank: Wilhelm Kolmar

Kassenöffnung 2 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende nach 10 Uhr

Kleine Preise

Die Rückgabe von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung